



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.01.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:19 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert

Ausschussmitglieder

Engelhardt, Mario

Gürtler, Ron

Hutflesz, Wolfgang

Ilgenfritz, Petra

Krebs, Jobst-Bernd

Oberfichtner, Harald

Schwarzmeier, Christina

Winkler, Jessica

Zessin, Axel, Dr.

Vertretung für Herrn Harald Bengsch

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Roder, Marcel

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.11.2023
- 2 Umsetzung Quartierskonzept Mehrgenerationentreff **2024/1029**
- 3 Annahme von Spenden **2024/1032**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses fest. Des Weiteren lässt er über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig angenommen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.11.2023

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2 Umsetzung Quartierskonzept Mehrgenerationentreff

In der letzten MGR-Sitzung im Dezember 2023 wurde vom Quartiersmanagement und dem runden Tisch „Erwachsene und Senioren“ das Projekt „Mehrgenerationentreff“ in der Ortsmitte von Schwanstetten vorgestellt. Ziel des Projektes ist es, einen Begegnungsort für Jung und Alt in der Mitte von Schwanstetten zu schaffen. Sowohl offene Betriebszeiten als auch feste Angebote sollen verschiedene Begegnungsmöglichkeiten schaffen und die Generationen zusammenbringen.

Angemietet werden sollen die ehemaligen Friseurräume in der Sperbersloher Straße. Die Grundfläche des Hauptraumes beträgt ca. 110 m² plus eine kleine Küche (aktuell ist KEINE Küche eingebaut) sowie zwei Toiletten.

Kosten die für die Umsetzung zu beschließen wären:

- Mietkosten jährlich: maximal 15.000,- EUR warm
- Ausstattung (Möbel, Geschirr, Küche, Kaffeemaschine etc.): ca. 30.000 EUR

Bgm. Pfann begrüßt Quartiersmanagerin Magdalena Kuhn und bittet sie um ihre Ausführungen.

Quartiersmanagerin Kuhn erläutert nochmals in kurzen Zügen die Möglichkeiten zur Nutzung, Organisation und Verwaltung, wie bereits in der MGR-Sitzung im Dezember 2023 vorgestellt.

Bgm. Pfann dankt für die Information und kann sich die Umsetzung des Projektes sehr gut vorstellen.

MGR Oberfichtner möchte wissen, ob neben den aufgeführten Kosten mit weiteren Ausgaben zu rechnen ist. Er spricht hier auch mögliche Umbaukosten an.

Quartiersmanagerin Kuhn erklärt, dass die Kosten im angegebenen Rahmen bleiben sollten. Personell sind nur ehrenamtliche Kräfte vorgesehen.

Bgm. Pfann ergänzt, dass auch für Umbauten keine großen Kosten zu erwarten sind. Zudem hat der Vermieter, Herr Maueröder, seine Unterstützung bereits in der letzten MGR-Sitzung zugesichert. Ggf. ist ein Umbau einer der beiden Toiletten in eine behindertengerechte Variante zu berücksichtigen.

Geschäftsleiter Städler merkt an, dass sich das Projekt bisher sehr schnell entwickelt hat. Im ersten Schritt sollte zunächst die grundsätzliche Zustimmung des MGR eingeholt werden, bevor man in der Angelegenheit weitergehende Planungen anstrebt. Sicherlich werden bei der Weiterführung des Projektes noch viele Aufgabenstellungen, wie z. B. baurechtliche Fragen oder Emissionsschutzfragen, auch zu den Öffnungszeiten, zu klären sein. Zudem sind Bedarf und Möglichkeiten zu definieren.

MGRin Winkler fragt nach der Laufzeit des Mietvertrages.

Geschäftsleiter Städler erklärt, dass auch das Vertragliche noch zu klären ist. Die Laufzeit hängt sicherlich auch von den möglichen Investitionen ab und ob diese vom Vermieter oder Mieter getätigt werden.

Bgm. Pfann erklärt, dass der Beschluss des MGR als Basis für die Gespräche mit dem Vermieter und für die Suche nach ehrenamtlichen Organisatoren dienen wird. Dem Bürgerbus-Projekt hat man ein Jahr Probezeit gegeben. Auch hier wird eine Probephase sinnvoll sein.

Geschäftsleiter Städler fügt an, dass der Emissionsschutz vom Nutzungskonzept abhängt und hier die Rücksprache mit den Behörden erforderlich sein wird.

MGR Engelhardt ist vom Konzept überzeugt und sieht für die Umsetzung viele Möglichkeiten. Er denkt, dass der Mehrgenerationentreff ein Dauerbrenner sein wird.

Quartiersmanagerin Kuhn betont, dass es viel Raum für verschiedenartige Veranstaltungen gibt, jedoch soll zu bestehenden Veranstaltungen durch Vereine und Organisationen keine Konkurrenz geschaffen werden. Die jeweiligen Angebote müssen geprüft werden.

MGRin Ilgenfritz schlägt eine Kooperation mit der Schule vor, z. B. für Lesewettbewerbe.

Bgm. Pfann fügt an, dass die Schule bereits selbst über ein eigenes, sehr schönes Lesezimmer verfügt. Es bestehen viele andere Einsatzvarianten, beispielsweise für die Beirats- oder Ausschusssitzungen der Vereine.

Weiter erklärt er, dass er sich auf die Umsetzung des Projektes freut und von einem Erfolg ausgeht. Zudem freut er sich, dass Frau Kuhn auch während ihrer Elternzeit mit dem Projekt verbunden bleiben will.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

- 1.) Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Quartierskonzepts „Mehrgenerationentreff“ beauftragt.**

Beschlossen Ja 10 Nein 0

- 2.) Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Räumlichkeiten (ehemaliger Friseursalon) in der Sperbersloher Str. 9 anzumieten.**

Beschlossen Ja 10 Nein 0

- 3.) Für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen sollen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,- EUR in den Haushalt 2024 eingestellt werden.**

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3 Annahme von Spenden

Beim Markt Schwanstetten sind weitere Spenden eingegangen, welche eines Beschlusses bedürfen. Die Annahme aller Spenden sind vom Marktgemeinderat oder Ausschuss zu beschließen.

Eingang	Betrag in EUR	Spender
4. Quartal 2023	703,00	div. Spender, Schwanstetten für Senioren- Nachbarschaftshilfe

Die Annahme dieser Spenden kann empfohlen werden, da keinerlei Anhaltspunkte erkennbar sind, welche die Gemeinde in ihrer Aufgabenwahrnehmung beeinflussen könnte.

Beschluss:

Der Haupt- Kultur- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Spenden in Höhe von insgesamt 703,00 EUR anzunehmen.

Beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfrage vor.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:19 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschusses.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in